

# **GRUND- UND MITTELSCHULE EHEKIRCHEN**



*Bürgermeister-Braun-Str. 1, 86676 Ehekirchen, Tel.: 08435 920130, Fax: 08435 920131*

Ehekirchen, im Juli 2020

## **Liebe Eltern,**

wieder ist ein Schuljahr zu Ende.

Doch dieses Schuljahr wird uns allen lange in Erinnerung bleiben. Nach dem 13. März war nichts mehr so, wie wir es gewohnt waren.

Die Zeit der Schulschließung hat uns alle sehr gefordert. Ich möchte an dieser Stelle allen Eltern recht herzlich danken für die Mühe beim Lernen zu Hause. Ein riesiges Dankeschön an alle Klassenelternsprecher und den Elternbeirat, mit seiner Chefin, Frau Hammerl, die uns in dieser ungewohnten Zeit durch die Weitergabe von Nachrichten, Material, Informationen so tatkräftig unterstützt haben.

So manch ein Schüler wird es sich nicht haben träumen lassen, dass er die Schule einmal vermissen würde. Die Zeiten beim Lernen zu Hause haben gezeigt, dass Lernen eben auch eine nicht zu unterschätzende soziale Komponente hat. Alle Schüler haben mir versichert, wie schön es ist, die Lehrerin oder den Lehrer wieder persönlich zu sehen und die Klassenkameraden alle zu treffen.

Auch für uns Lehrer war die zweite Schuljahreshälfte völlig neu. Ich kann für die Schule Ehekirchen guten Gewissens behaupten, dass die Lehrer sehr ideenreich waren, damit alle Schüler und Schülerinnen erreicht werden konnten. Von persönlichen Besuchen bis zu Erklärvideos oder Videokonferenzen – die Spannweite war sehr groß. Die Lernpakete wurden individuell und vielseitig geschnürt. Doch digitaler Unterricht ersetzt keine persönliche Beziehung!

Die Kinder kamen mit der ungewohnten Situation nach der Schulschließung gut zurecht: Sie hielten sich gewissenhaft an die Hygieneregeln und ermunterten auch ihre Klassenkameraden dazu. Der Abstand wurde meist eingehalten – auch wenn es in der Pause schwierig war, mit den Freunden auf Distanz zu reden oder zu spielen. Das Mundschutzgebot wurde abseits des Sitzplatzes gut eingehalten. Viele genossen während des Unterrichts die kleinen Gruppen und den Einzeltisch. Ein großes Kompliment an die Disziplin der Kinder.

In den letzten Monaten haben wir immer wieder erfahren müssen, dass die gewohnte Normalität etwas ganz Schönes ist.

Viele unserer geplanten Aktivitäten für dieses Schuljahr sind dem Virus zum Opfer gefallen: Schullandheimaufenthalte, Abschlussfahrt der 9. Klasse, Elternabend über Werteerziehung, Theaterbesuche, Sportfest, Abschlussfeiern, - all das sind Aktivitäten, die ein Schulleben ausmachen. Auch die Fahrradprüfung der 4. Klassen konnte nicht stattfinden – zumindest nicht der praktische Teil.

Unser letztes „normales“ Ereignis war die Faschings - Polonaise durchs Schulhaus mit dem anschließenden Auftritt der Garde aus Weidorf am letzten Schultag vor den Faschingsferien. Am unsinnigen Donnerstag veranstalteten die Mittelschüler das traditionelle Faschings – Fußballturnier.

Vor der Schulschließung gab es an unserer Schule regelmäßig Lesepausen, die die Grundschüler sehr gerne besucht haben.

Auch das Theater „Käfer“ war bei uns zu Gast und zeigte den Klassen 1-5 in einem Mitmachstück, wie respektvoller Umgang miteinander funktionieren kann.

Die 4. Klassen konnten gegen Ende des Schuljahres in kleinen Gruppen ihre „Körper-Wunder-Werkstatt“ durchführen. Auch in diesem Jahr hat der Elternbeirat diesen Workshop finanziell unterstützt. Vielen Dank dafür!

Unsere Mittelschüler übernahmen innerhalb der Schülerfirma „Saftladen“ auch den Pausenverkauf, nachdem die Fa. Schlegl ab Januar dafür kein Personal mehr zur Verfügung stellte. Allen Schülerinnen und Schülern, die dafür sorgten, dass niemand in der Pause hungern musste, ein herzliches DANKESCHÖN!

Der Elternbeirat startete eine Aktion gegen den Lehrermangel. Ein erstes Schreiben konnten Frau Hammerl und Frau Artner dem Kultusminister in Eichstätt persönlich überreichen. Das Ergebnis der Online-Petition übergaben sie Herrn Staatssekretär Roland Weigert.

Eigentlich war geplant, nach den Osterferien in einer Gemeinschaftsaktion mit Eltern-Schülern-Lehrern unseren Pausenhof neu- bzw. umzugestalten. Das werden wir nachholen, sobald es möglich ist. So weit es geht, werden die „entfallenen“ Ereignisse auf das nächste Schuljahr verschoben.

Einige Schüler werden unsere Schule verlassen. Wir wünschen den 9.-Klässlern auf ihrem weiteren Weg durchs Leben viel Erfolg und dass jeder seine persönlichen Ziele erreicht.

Den Kindern, die auf weiterführende Schulen wechseln, wünschen wir viel Lernfreude und gutes Durchhaltevermögen, auch wenn es mal nicht so gut klappt.

### **Zum Abschluss ein Ausblick auf das kommende Schuljahr:**

Wenn sich die Schülerzahlen nicht mehr ändern, werden wir zum Glück zwei kleine fünfte Klassen bilden können. Damit sind in der Mittelschule die Klassen 5 - 6 - 8, insgesamt vier Klassen.

In der Grundschule werden wir eine Klasse verlieren, es sind insgesamt 9 Klassen. Alle Jahrgänge sind zweizügig, die 3. Klassen dreizügig.

Frau Binder wird als „mobile Reserve“ nach Königsmoos versetzt. Frau Formann wird im nächsten Jahr ebenfalls als „mobile Reserve“ eingesetzt, Ehekirchen bleibt Stammschule. Frau Winhart und Frau Bednarz sind auch „mobile Reservisten“ mit Stammschule Ehekirchen.

Geplant ist, im kommenden Schuljahr den Unterricht wieder mit allen Schülern abzuhalten, sofern die Infektionszahlen es zulassen.

### **Wichtige Termine zum Schuljahresende**

- In den letzten beiden Schulwochen endet der Unterricht nach drei Unterrichtsstunden (10.30 bzw. 11.15 Uhr)
- Letzter Schultag, Freitag, 24. Juli: **Zeugnistag für alle Schüler (auch für die Gruppe des Lernens zuhause)**  
Die Klassen 1-3-5-7 beginnen wie üblich um 8:00 Uhr, bekommen ihr Zeugnis (bei schönem Wetter im Freien) und fahren anschließend nach Hause (Busse fahren)  
Die Klassen 2 und 4 kommen wie gewohnt um 9:00 Uhr, bekommen ihr Zeugnis (bei schönem Wetter im Freien) und fahren anschließend nach Hause (Busse fahren)
- Auch für die 9. Klassen ist der 24. Juli der Zeugnistag. Die Zeugnisverteilung beginnt um 10:00 Uhr (Sporthalle). Eine große Abschlussfeier wird es nicht geben.



all den **Eltern**, die sich für unsere Kinder interessieren und unsere Entscheidungen mittragen.

den **Lehrkräften**, die sich immer für die Schüler und die Schule einsetzen.

dem **Elternbeirat**, der uns in allen Belangen unterstützt und sich für Schüler und Eltern engagiert.

den **Kindern**, die sich begeistern lassen und das Schulleben mitgestalten.

**DANKE**

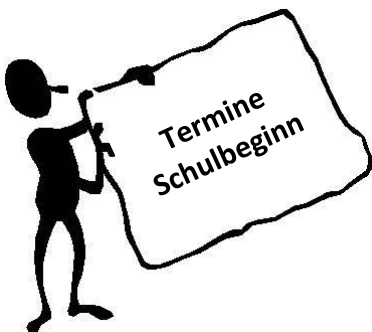
an die **fleißigen Hausgeister** mit **Herrn Feigl**, die dafür sorgen, dass wir uns an der Schule wohlfühlen.

**Frau Müller**, die immer für Lehrer, Schüler und Eltern da ist.



der **Gemeinde** und dem **Schulverband**, die offen sind für unsere Wünsche.

der **Mittagsbetreuung**, die sich nach dem Unterricht liebevoll um die Kinder kümmert.



### Das Büro ist während der Ferien besetzt:

- Montag, 27.07. – Mittwoch, 29. 07. von 9.00 – 12.00 Uhr
- Mittwoch, 2. September - Freitag, 4. September, von 9.00 – 12.00 Uhr
- Für wichtige Angelegenheiten bitte Aushang an der Türe beachten.

Der Unterricht beginnt am Dienstag, den 8. September, für die 2. – 9. Klassen wie gewohnt um 8.00 Uhr.

Die Klasse 1a startet um 8.30 Uhr, die Klasse 1b um 9.00 Uhr in der großen Sporthalle zu einer kleinen Begrüßungsfeier. Wegen der aktuellen Lage bitten wir Sie, dass lediglich die Eltern mit ihrem Schulanfänger in die Schule kommen.

Die Schulanfänger werden am Vorabend des 1. Schultages, am Montag, 7. September, um 18:00 Uhr, in der Kirche in Ehekirchen gesegnet (Teilnahme freiwillig).

In der ersten Schulwoche endet der Unterricht für alle Klassen um 11.15 Uhr.

Eine Mitteilung der Mittagsbetreuung: Die angemeldeten Kinder können in der ersten Schulwoche die Anmeldeunterlagen in der Mittagsbetreuung abholen.

Wenn in der ersten Schulwoche Bedarf für die Mittagsbetreuung besteht, melden sie sich bitte unter 08435/1208 an.

Allen Schülern und Eltern wünschen wir aus der Schule **„SCHÖNE FERIEEN“**!!